

Cyberstalking: Umgang und Fallmanagement

Kennziffer: S560543

Termin: 11. - 12.08.2021 Online

Seminargebühr: 495,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmer

Name _____

Firma / Institution _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst Mein Arbeitgeber zahlt

Firma / Institution _____

Ansprechpartner

Name _____

E-Mail _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

- Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
- Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
- Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift _____

SEMINAR

Cyberstalking: Umgang und Fallmanagement

Termin: 11. - 12.08.2021 Online

Ziel des zweitägigen Seminars ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das notwendige Hintergrundwissen zum Phänomen Cyberstalking zu vermitteln. Die Teilnehmenden erwerben anhand realer Fallbeispiele und entsprechendem Fallmaterial praxisrelevantes Wissen, wie man sich vor digitalem Stalking schützen kann. Darüber hinaus werden den Teilnehmenden angemessene Fallmanagement-Strategien vermittelt.

Dieses Seminar kann auch als Inhouse-Veranstaltung bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Stalking ist mittlerweile zu einem Massenphänomen geworden. Einer neuen Erhebung zufolge sind elf Prozent der deutschen Bevölkerung einmal in ihrem Leben davon betroffen. Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien eröffnen uns unzählige Möglichkeiten, bringen aber auch eine Vielzahl von neuen Angriffsmöglichkeiten mit sich. Im Zuge dieser Entwicklung hat sich das sogenannte "Cyberstalking" als eine von mehreren neuen Angriffsformen im digitalen Raum etabliert. Betroffen sind laut einer Studie sechs Prozent der deutschen Bevölkerung.

Cyberstalking bedeutet die beharrliche, wiederholte und unerwünschte Kontaktaufnahme über digitale Medien. Cyberstalking kann viele unterschiedliche Erscheinungsformen haben. Nicht selten kommt es zu Beleidigungen, Drohungen und Beschimpfungen am Telefon oder im Internet. Häufig missbrauchen Cyberstalker auch die Identität ihrer Opfer, um Waren zu bestellen oder Social-Media-Profilen mit Namen und Foto ihrer Opfer anzulegen. Oft veröffentlichen Cyberstalker auch unbefugt Fotos oder intime Details ihrer Opfer im Internet.

In diesem zweitägigen Seminar wird das notwendige Hintergrundwissen zum Phänomen Cyberstalking vermittelt. Die Teilnehmenden erwerben anhand realer Fallbeispiele und entsprechendem Fallmaterial praxisrelevantes Wissen, wie man sich vor digitalem Stalking schützen kann. Darüber hinaus werden den Teilnehmenden

angemessene Fallmanagement-Strategien vermittelt.

Folgende **Themenschwerpunkte** erwarten Sie im Seminar:

- Cyberstalking, Abgrenzung zu Stalking und Cybermobbing
- Motivation (Cyber-)Stalking
- Umgang mit (Cyber-)Stalking (mit Fallübung)
- Rechtliche Möglichkeiten bei (Cyber-)Stalking
- Auswirkungen von Cyberstalking
- Fallmanagement bei Cyberstalking (mit Fallübung)
- Spy Apps
- Identitätsdiebstahl und Identitätsmissbrauch (mit Fallübung)

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Alltag Betroffene von Cyberstalking beraten oder mit dem Phänomen Cyberstalking in Berührung kommen. Insbesondere Psychologen, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Mitarbeiter von Opfereinrichtungen und Beratungsstellen, Mitarbeiter von Unternehmen die Personalverantwortung haben sowie Polizeibeamte, die Betroffene von Cyberstalking beraten. Das Seminar ist nur für Fachpersonen und Anwender bestimmt, es ist kein Train-the-Trainer Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden.

Ort / Zeiten

Termin: 11. - 12.08.2021

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 2-tägig

ONLINE Online

Uhrzeiten

Beginn Tag 1:

10:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Beginn Tag 2:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich per E-Mail, Fax oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl beträgt 20 Personen bei Präsenzs Schulungen. Bei Live-Web-Seminaren beträgt die maximale TeilnehmerInnenzahl 15 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes ist es uns leider nicht möglich, Bildung checks oder Prämien Gutscheine anzunehmen. Zusätzlich auch, weil der vollständige Betrag der Teilnahmegebühren frühestens ein halbes Jahr nach der Fortbildung bei uns eingeht. Unsere Seminargebühren versuchen wir stets für unsere Teilnehmer so kostengünstig wie möglich anzubieten. Wir bitten daher um Verständnis.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Seminar findet als Präsenzs Schulung ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen statt. Als Live-Web-Seminaren ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen. Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Im Krankheitsfall eines Referenten sind wir bemüht, einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen.

Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach Zertifizierung mit 16 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

495,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Seminar, bei Präsenzs Schulung max. 20 TeilnehmerInnen, inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung)

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Seminar, bei Live-Web-Seminar max. 15 TeilnehmerInnen

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Das Live-Web-Seminar findet in 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten (pro Tag) statt, mit ausreichend Pausen und Diskussionszeiträumen.

Die Handhabung für die Teilnehmenden erfordert keine zusätzlichen Kenntnisse. Das Live-Web-Seminar wird durchgeführt mit dem einfach zu bedienenden Tool Zoom (www.zoom.de). Beim Klicken auf den von uns zugesendeten Link wird das Programm Zoom automatisch installiert. Nutzen Sie einen Arbeitsplatz-Rechner, fragen Sie bitte vorher bei Ihrer IT-Abteilung nach, ob Sie das Programm installieren können. Eine Teilnahme mit einem Smartphone oder Tablet ist ebenso möglich.

Das Seminar ist Bestandteil des "Präventionsmanager – Stalking & Intimpartnergewalt". Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem jeweiligen Themenbereich können Sie das entsprechende Zertifikat erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,- EUR inkl. MwSt.

Referenten



Dipl.-Psych. Horia Fabini

Horia Fabini ist Präventionsmanager Extremismus / Radikalisierung, Justizvollzugspsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Gruppentherapeut, Supervisor, Psychotraumatologe (DeGPT) und Ausbilder für Notfallpsychologie und Schematherapie (ISST). Horia Fabini war zuvor Ambulanz- und Weiterbildungsleiter des Bereichs Gruppen-VT am Institut für Verhaltenstherapie (IVB) in Berlin. Er ist derzeit tätig als Gutachter für die Schwerpunkte Legal- und Gefährlichkeitsprognose und wissenschaftlicher Leiter des Curriculums Notfallpsychologie am Friedrich von Bodelschwingh Klinikum in Berlin sowie Dozent in weiteren Bildungseinrichtungen.